

# Priorisierung aus Sicht der Bevölkerung

## Ergebnisse eines Projektes mit einem qualitativen und quantitativen Design

Prof. Dr. Susanne Busch/Prof. Dr. Uta Gaidys

und

Studierende 6. Sem. Pflegeentwicklung&Management

DGSMP Essen 12. 09.2012



# Hintergrund

- Implizite oder explizite (legitime oder illegitime – Stichwort Organtransplantationen) Priorisierungen sind Alltag in der überwiegenden Mehrzahl der weltweiten Gesundheitssysteme.
- Diverse Forschungsdisziplinen nehmen Stellung auf Basis unterschiedlicher Theorien und Methodologien (vgl. interdisziplinäre DFG-Forschergruppe: Priorisierung in der Medizin FQR 655).
- Zumeist überwiegen wissenschaftlich anspruchsvolle komplexe Instrumente, die Einstellung und Bewertung der Bevölkerung wird damit oftmals nicht abgebildet.

# Methodik

## qualitativen Erhebung

- 12 narrative Interviews
- Inhaltsanalyse nach Mayring

## quantitativen Erhebungen

- 3 Stichproben > 100
- Interviewdauer < 5 Min
- 10 Fragen dichotom, 4 Soziodemographie
- Befragung vor Einkaufszentren

## Ergebnisse

- Hohe Bedeutung gesellschaftliche Bedeutung
- Wunsch nach Transparenz
- Kriterienleitung gewünscht
- Unbestimmt in der Ausformung:  
„Grundversorgung“ „Das Notwendige“
- 75% gehen von Priorisierung aus
- 50% will Evidenzbasierung als Kriterium
- Frauen sensibler, Mittlere Altersgruppe am offensten  
mittlerer Bildungsstand am kritischsten
- Wünschenswert Beteiligung der Bevölkerung

## Schlussfolgerungen

- Perspektivisch werden Priorisierungen an Bedeutung zunehmen (müssen), das Beispiel der Organtransplantationen belegt die Brisanz dieser Problematik nachdrücklich.
- Die Bevölkerung nimmt dieses Vorgehen explizit wahr.
- Explorative Untersuchungen legen nahe, dass Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit in diesem Kontext zunehmend an Bedeutung gewinnen müssen,
- Haltungen, Meinungen und Bewertungen der Bevölkerung müssen in angemessenen empirischen Settings erhoben werden und bei Entscheidungen berücksichtigt werden.
- Die beiden Erhebungsdesigns zeigen, dass im Rahmen der Stichproben eine klare Position zu dem Thema existiert und diese auch in der Öffentlichkeit vertreten wird



**Vielen Dank!**

